FUHRMANNSTAGE 2025

„Kampf der Giganten“ in Niederrasen

von Edith Obexer

Vom 19. bis zum 21. September fanden in Niederrasen im Antholzertal die 8. Südtiroler Fuhrmannstage statt. Nach einer längeren Pause war es nun endlich wieder soweit: ein Wochenende ganz im Zeichen des Norikers, mit verschiedensten Schwerpunkten – von der Nachzucht über die Geschicklichkeit und die Arbeit mit dem Pferd bis hin zum großen Umzug und dem Kräftemessen der stärksten Pferde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Wettbewerbe im Holzrücken und Kegelfahren, jeweils ein- und doppelspännig

Die aufwändigen Vorbereitungen des Pustertaler Norikervereins in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Niederrasen haben sich gelohnt, die Veranstalter können zufrieden auf ein gelungenes Wochenende zurückschauen.

Gestartet wurden die Fuhrmannstage am Freitag mit der Fohlenerhebung der Noriker- und Haflingerfohlen aus dem Pustertal. Wie jedes Jahr, haben so manche Mitglieder des Pustertaler Norikervereins auch eine längere Anfahrt in Kauf genommen, um ihre Fohlen zu präsentieren. Vorgestellt wurden 18 Noriker- und 13 Haflingerfohlen, so viele wie schon lange nicht mehr.

Bei der Reihung der Norikerfohlen stand als schönstes Stutfohlen Stauda Marie (von Massimo-Diamant XIV aus der Treber-Melli) von Stefan Moser in vorderster Reihe, gefolgt von Trixi (von Fritz-Elmar XIV aus der Tina) von Johann Frick und Sira Sunshine (von Massimo-Diamant XIV aus der Sunia) von Theresia Tschurtschenthaler. Das schönste Hengstfohlen Simba-L. Vulkan XVIII (von Solist-Vulkan XVII aus der Roxy) wurde von Klaus Lanziner vorgeführt.

Fotos: Armin Mayr, Antje Adomeit-Welte

Auch die Jugend war stark vertreten: beim Holzrücken zeigten Vicky Stoll…

…und Elias Lanz ihr Können

Bei den Haflingerfohlen wurden zwei Stutfohlen für das Südtiroler Fohlenchampionat und eines für die Auktion ausgewählt, alle in Besitz von Johann Gufler.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Wettbewerbe im Holzrücken und Kegelfahren, jeweils ein- und doppelspännig; mit dabei waren Züchter aus dem In- und Ausland. In Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen meisterten Pferd und Fuhrmann die beiden Parcours, die Hindernisse wurden mit bewundernswerter Disziplin und Geschicklichkeit, Ruhe und Gelassenheit gemeinsam überwunden.

Auch die Jugend war vertreten: Als jüngste Teilnehmer zeigten Vicky Stoll und Elias Lanz ihr Können und meisterten mit großer Begeisterung den Parcours. Ein großes Kompliment den beiden für ihre Leistung, mit Sicherheit Ansporn für so manchen jungen Pferdezüchter, beim nächsten Mal auch mitzumachen!

Am Samstag Abend gab es dann eine Überraschung: Der Pustertaler Norikerverein krönte Katrin Weitlaner aus Vierschach zur 1. Pustertaler Norikerkönigin, sie wird künftig bei Veranstaltungen als Botschafterin des Vereins auftreten.

Der Sonntag war den schön herausgeputzten Pferden, den glänzenden Geschirren und den prachtvollen Gespannen, Wägen und Kutschen gewidmet. Große Zuschauermengen säumten die Straße durch Niederrasen und bestaunten die große Anzahl an wunderschön geschmückten Pferden und Fuhrwerken zum Thema „Arbeiten mit dem Pferd früher und heute“, begleitet von verschiedenen Musikkapellen. Mit dabei war auch eine Delegation aus dem Gadertal mit drei Reitern und drei Doppelspännerkutschen, mit Verbandsobmann Manfred Canins und seiner Frau Sybille und verschiedenen Trachten aus Abtei.

Nach dem Umzug wurden auf dem Wettbewerbsplatz Norikerpferde aller Farbschläge vorgeführt und Edith Obexer kommentierte diese Besonderheit der Kaltblutrasse. Kurz darauf stürmte der Obmann des Pustertaler Norikervereins Klaus Lanziner mit einem von zwei Norikern gezogenen Römerwagen den Festplatz und zeigte eine andere Seite des zu Unrecht oft als langsam und träge geltenden Norikers.

Am Nachmittag standen die stärksten Pferde im Mittelpunkt: Beim Kraftziehen im Einzel- und Doppelspann zeigten die imposanten Kaltblüter, was Pferdestärke bedeutet und wieviel Kraft in ihnen steckt.

Am Ende des Tages zog die frisch gekrönte Pustertaler Norikerkönigin die Gewinnerlose der Lotterie, die Züchter ließen den Abend im Festzelt langsam ausklingen und schauten mit Zufriedenheit auf ein überaus gelungenes und geselliges Wochenende zurück.

Anlässlich der heurigen Fuhrmannstage wurde Katrin Weitlaner aus Vierschach zur 1. Pustertaler Norikerkönigin gekrönt